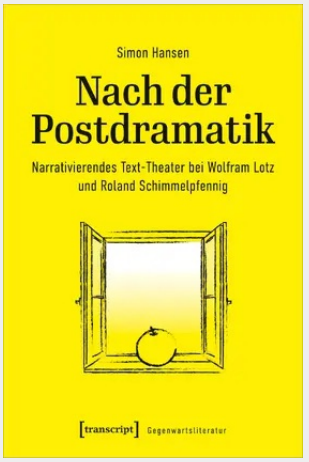
Hansen

Nach der Postdramatik

Narrativierendes Text-Theater bei Wolfram Lotz und Roland Schimmelpfennig



Seit Hans-Thies Lehmanns einflussreicher Studie 'Postdramatisches Theater' (1999) haben sich Theater und Dramatik verändert: Autoren wie Roland Schimmelpfennig oder Wolfram Lotz transformieren nicht nur das Schema der Postdramatik, sondern radikalisieren auch die Episierungstechniken von Bertolt Brecht. Diese innovative Form der Dramatik stellt Simon Hansen erstmals als narrativierendes Text-Theater vor und erfasst sie systematisch in umfangreichen Einzelanalysen. Mit Seitenblicken auf vergleichbare Autor*innen (u.a. Sibylle Berg und Dea Loher), auf die bildende Kunst und poetologisch-philosophische Grundsatzdiskussionen liefert er eine Antwort auf die Frage, warum die Postmoderne inzwischen als überwunden gelten muss.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema?Ob die Postdramatik inzwischen passé ist, wurde zwar rege, bisher jedoch noch ohne konsensfähiges Ergebnis diskutiert. Mein Buch beantwortet die Frage aus literaturwissenschaftlicher Sicht und beschreibt, wodurch sich eine nicht länger postdramatische Literatur auszeichnet.2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch?Ich stelle diese ›Narrativierende Dramatik‹ als eine Stilrichtung vor, die das postdramatische Potenzial und die Befreiung von dramatischen Konventionen affirmativ hochhält, sich aber zugleich durch innovative (Erzähl-)Strategien deutlich von der Postdramatik abgrenzt.3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu?Literaturwissenschaftliche Publikationen liegen in einem gewissen Umfang bisher nur zu Roland Schimmelpfennig, nicht aber zu Wolfram Lotz vor. Mein Buch versteht sich zum einen als vor allem intertextuell vorgehende Werkanalyse zu beiden Autoren, zum anderen versucht es die herausgearbeiteten Charakteristika auf Entwicklungen der Gegenwartsdramatik insgesamt zu beziehen.4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren?Natürlich mit Bertolt Brecht – Schiller hätte ich bei diesem Gespräch auch gern dabei. Weil das aber leider nicht geht, vielleicht mit Hans-Thies Lehmann? Sein Postdramatisches Theater war für mich in jeder Hinsicht wegweisend.5. Ihr Buch in einem Satz:Dramatik (und vor allem Gegenwartsdramatik) sollte (immer auch) gelesen werden.

65,00 €
60,75 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837656299
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8376-5629-9
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 12.04.2021
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2021
Serie: Gegenwartsliteratur
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 498 g
Seiten: 320
Format (B x H): 148 x 225 mm

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)